

Cambag Tessa und Cambag Tessa Large

Hier hältst du die **überarbeitete und ergänzte Anleitung** in den Händen, die für alle Größen gilt. Die Größen der Schnittmuster Teile sind im Vergleich zur ersten Version gleich geblieben, so dass du diese Schnittmuster Teile weiterhin verwenden kannst.

- * Das Schnittmuster „**Cambag Tessa**“ beinhaltet die Größen S (bisher Gr. 1) und M (bisher Gr. 2).
- * Das Schnittmuster „**Cambag Tessa Large**“ beinhaltet die Größen L und XL.
- * Hast du das **Kombipaket** erworben, hast du alle Größen zur Verfügung.

In dieser Anleitung werden **praktische Außen- und Innenfächer** mit und ohne Reißverschluss beschrieben, die du aber nicht unbedingt an die Tasche nähen musst. Du kannst die rechteckigen Außenseiten der Tasche auch ganz schlicht lassen oder nach deinen Ideen gestalten.

Das ist neu:

- * zwei Nähmethoden für das Reißverschlussfach
- * praktisches Steckfach außen an der Tasche, das optional mit einem Magnetverschluss versehen werden kann
- * Innenfächer auch für die kleinen Größen S und M
- * eine zweite Variante, die Tasche zu füttern (ohne Handnähen)

Lies deshalb die Anleitung einmal durch und entscheide zunächst, welche Variante du nähen willst.

Willst du die Umwelt schonen, dann verzichte auf den Ausdruck der Anleitung. Du willst die Anleitung neben dir liegen haben? Dann drucke nur die für dich wichtigen Seiten aus.

Fertigmaße

S	18 x 12,5 x 5 cm
M	20 x 14 x 5 cm
L	22 x 16 x 7 cm
XL	25 x 19 x 8 cm

Videoanleitung

Auf Youtube findest du eine Anleitung von ["Das Haus auf dem Rosensofa"](#). Genäht wurde eine Cambag Tessa in Größe L mit Futtervariante A und einem Reißverschlussfach außen nach Methode 1 und innen nach Methode 2. Die Reihenfolge der Näh Schritte entspricht der ersten Anleitung von 2017 und weicht von der hier beschriebenen Reihenfolge ab. Beide Reihenfolgen sind möglich, da die Näh Schritte nicht aufeinander aufbauen.

Kontakt

creaResa - Theresia Rauh
mail@crearesa.de

Blog und Shop: <http://www.crearesa.de>
Instagram <https://www.instagram.com/crearesa/>
Pinterest: https://de.pinterest.com/resa_crearesa/

Willst du über neue Schnittmuster und Tutorials informiert werden, dann abonniere meinen Newsletter auf <http://www.crearesa.de>

Copyright

Dieses Schnittmuster ist urheberrechtlich geschützt. Weiterverkauf, Vervielfältigung und Weitergabe sind nicht gestattet. Für Fehler im Schnittmuster oder in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden. Das Schnittmuster darf nur für den privaten Gebrauch verwendet werden.

Die gewerbliche Nutzung für Kleinserien setzt eine Gewerbelizenz voraus, die du bei mir erwerben kannst (Anfrage per E-Mail an mail@crearesa.de).
Copyright: Theresia Rauh, creaResa, 2022



Näh Schwierigkeit: mittel

Varianten im Überblick

Außenfach als Steckfach



Das Steckfach wird mit einem Magnetverschluss geschlossen. Auf den Magnetverschluss kannst du bei kleinen Größen und der formfesten Verarbeitung mit zusätzlicher Polsterung auch verzichten. Bei weniger Verstärkung besteht ohne Magnetverschluss die Gefahr, dass das Steckfach absteht.

Reißverschlussfach

Es gibt 2 Möglichkeiten, das **Reißverschlussfach** außen und im Futter zu nähen. Entscheide dich vor dem Zuschnitt, nach welcher Methode du nähen willst.

Reißverschlussfach - Methode 1



Das Futter des Reißverschlussfaches ist von außen nicht sichtbar. Für diese Methode benötigst du das **Schnittteil F1**. Die ausführliche Anleitung findest du im Anhang auf Seite 32.

Methode 2

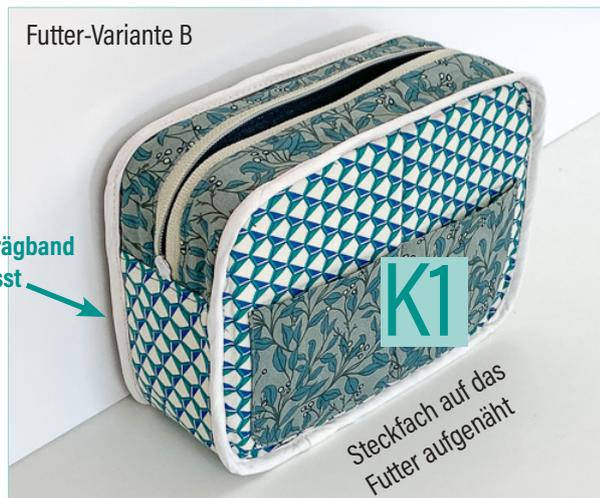


Das Futter des Reißverschlussfaches ist von außen am Schlitz sichtbar. Für diese Methode benötigst du das **Schnittteil F**. Die ausführliche Anleitung findest du im Anhang auf Seite 36.

Auf meinem Blog findest du zu beiden Methoden noch ausführlichere Anleitungen.
<https://crearesa.de/reissverschlussstasche-naehen-anleitung/>

Tasche füttern - zwei Möglichkeiten

Diese werden im Folgenden als „Futter-Variante A“ und „Futter-Variante B“ bezeichnet.



Futter-Variante A oder B?

Wenn du nicht gerne von Hand nährst, dann empfehle ich Variante B.

Bei **Futter-Variante B** hast du auch die Möglichkeit, die **Tasche zusätzlich mit einer Polsterung zu verstärken** und ihr dadurch einen festen Stand zu geben. Dies würde ich vor allem bei den Größen L und XL empfehlen.

Steckfach im Futter - Schnittmuster K oder K1

Für das Steckfach im Futter gibt es zwei Schnittmuster. Steckfach K ist so breit wie das Seitenteil A und wird mit dem Seitenteil in den äußeren Ring genäht. Dies empfehle ich für die oben beschriebene Futter-Variante A.

Steckfach K1 ist kleiner als das Seitenteil A. Es wird auf A aufgenäht. Dieses Steckfach empfehle ich bei Futter-Variante B, damit keine zusätzlichen Stofflagen in den Ring genäht werden müssen.

Laschen für D-Ringe



Welches Schnittteil du für die Laschen nimmst, hängt von der Breite der D-Ringe ab.

Schnittteil E (S+M) ist für eine genähte Lasche, 15 mm breit

Schnittteil E1 (S, M, L, XL) ist für eine genähte Lasche, 25 mm breit

Schnittteil E2 (L, XL) ist für eine genähte Lasche, 40 mm breit

Du kannst für die Laschen auch einen Rest des **Gurtbandes** nehmen (2 x 5 cm lang).



Futter-Variante A

Außentasche und Futtertasche werden getrennt fertig gestellt. Zum Schluss wird das Futter in die Tasche genäht. Dabei wird es mit der Nähmaschine an die oberen Außenkanten genäht. **Entlang des Reißverschlusses muss das Futter zum Schluss von Hand angenäht werden.** Dies ist bei den kleinen Größen wenig Aufwand. Das Futter liegt locker in der Tasche und **es sind keine Nähte sichtbar.**

Futter-Variante B

Die Seitenteile und der Ring werden mit Futter gedoppelt. Dann werden die Seitenteile in den Ring genäht. **Die Naht wird mit einem Schrägstreifen oder einem fertigen Schrägband eingefasst.** Das Futter sitzt fest in der Tasche, **die eingefassten Nähte sind sichtbar.**

Material

Für den **Außenstoff** sind festere Stoffe wie Jeans, Canvas, Kunstleder usw. ohne Stretch-Anteil geeignet. Weniger geeignet sind z. B. feste, starre Möbelstoffe, die sich nicht umbügeln lassen.

Bei der Verarbeitung von Kunstleder und ähnlichen Materialien ist zu beachten, dass diese nicht mit Nadeln gesteckt werden können. Das Nähen setzt etwas mehr Erfahrung und Geschick voraus. Anfängern würde ich zu einem Stoff raten, den man gut stecken und bügeln kann (Jeans, Canvas oder sonstige feste Stoffe).

Als **Futter** eignen sich leichtere, gewebte Baumwollstoffe ohne Stretchanteil.

Vliese zur Verstärkung: Ob und wie du deine Tasche verstärken willst, hängt von der Stärke deines Außenstoffes ab. Je größer deine Tasche ist, desto fester sollte die Bügeleinlage sein, damit die Tasche eine schöne Form behält. Verstärkt werden nur die **Außenstoffe** der Tasche, wobei die Seitenteile, also Vorder- und Rückseite der Tasche, nur bis zur Nahtlinie verstärkt werden, damit sich die Naht an den Rundungen schön umlegt. Nur wenn du einen dünnen Außenstoff hast, solltest du die Seitenteile vollflächig verstärken.

Folgende Vliese kannst du verwenden: Gr. S, M: **H250** (leichte Verstärkung) **oder S320** (mehr Verstärkung) | Gr L, XL: **S320**. **Alternativ oder zusätzlich** kannst du die Seitenteile aus Außenstoff auch mit den Volumenvliesen H630 oder H640 oder mit Decovil light (lederähnlich) verstärken. Diese Bügeleinlagen sollten ringsum mit einem Abstand von mindestens 2 mm zur Nahtlinie aufgebügelt werden.

Zusätzliche Polsterung für formstabile Taschen:

Ganz formstabile Taschen kannst du zusätzlich mit einer Schaumstoffeinlage polstern, z.B. Style-Vil (5mm). Diese Schaumstoffeinlage wird auf dem Futter der Seitenteile fixiert. Dafür musst du die Tasche nach Variante B füttern. Den Ring kannst du zusätzlich mit Decovil light verstärken. Wenn du die Seitenteile der Tasche zusätzlich polsterst, reicht eine einfache Verstärkung der Außenstoffe aus.

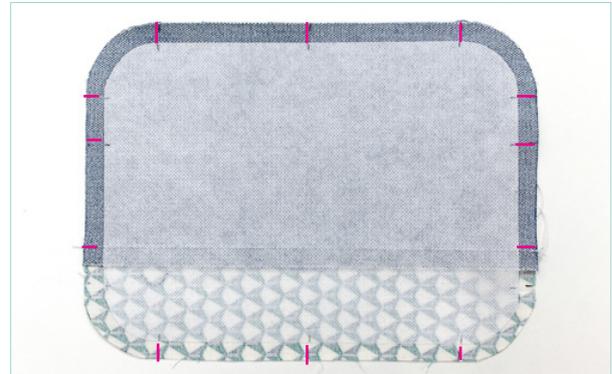
Material	S	M	L	XL
Außenstoff 140 breit + für Gurt 1,5 cm + für Gurt 2,5 cm	20 cm + 5 cm +10 cm		30 cm + 5 cm +10 cm	30 cm + 5 cm +10 cm
oder 70 breit + für Gurt 1,5cm + für Gurt 2,5 cm	40 cm +10 cm +15 cm		60 cm +10 cm +15 cm	60 cm +10 cm +15 cm
Futterstoff 140 breit	30 cm		50 cm	60 cm
Vliese	Bügeleinlage H250 oder S320		Bügeleinlage S320	
	für zusätzliche Verstärkung: eventuell H630 oder H640, eventuell Decovil light für ganz formstabile Taschen: Style-Vil			
Reißverschlüsse: 3,6 cm breit (auch endlos mit Zipper) aus Kunststoff oder metallisiert. Laut Anleitung wird über die Reißverschlüsse genäht, deshalb empfehle ich keine Metallreißverschlüsse zu verwenden.				
oben ggf. Fach außen ggf. Fach im Futter	28 cm 16 cm 16 cm	32 cm 18 cm 18 cm	36 cm 20 cm 20 cm	40 cm 22 cm 22 cm
D-Ringe zum Gurtband	2 Stück, 15 mm oder 25 mm breit		2 Stück, 25 mm oder 40 mm breit	
Optional: Gurtband 2 x 5 cm für die Laschen der D-Ringe in der Breite der D-Ringe (sofern nicht aus Stoff genäht) für das Steckfach außen: 1 Magnetverschluss (14 mm) für Futter-Variante B: Schrägband 18 mm oder Schrägstreifen 35 mm - Gr. S: 1,40 m Gr. M: 1,50 Gr. L: 1,70 m Gr. XL: 1,90 m farblich passendes Nähgarn				

2. Steckfach außen nähen

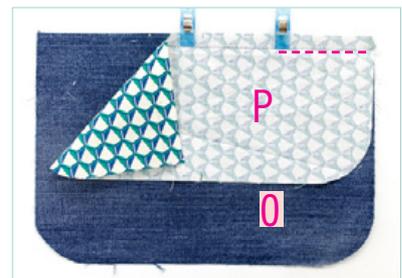
Lege bereit: A4 (Seitenteil oben) aus Außenstoff, A5 (Seitenteil unten) aus Futter, die bereits zugeschnittene Bügeleinlage G, O (Steckfach außen - mit Bügeleinlage Q verstärkt), P (Steckfach außen Futter) und einen Magnetverschluss. Bei formstabilen Taschen in Gr. S und M kannst du auch auf den Magnetverschluss verzichten.



Nähe A4 und A5 an der geraden Kante rechts auf rechts mit 1 cm Nahtzugabe zusammen. Bügle die Nahtzugabe Richtung Futterstoff. Überprüfe die Größe - diese muss dem Seitenteil A entsprechen. Schneide das Teil ggf. zurecht.



Bügelle die bereits zugeschnittene Bügeleinlage G auf das Seitenteil mit ringsherum 1 cm Abstand. Für Futter-Variante A überträgst du jetzt die Markierungen durch Knipse mit Hilfe des Schnittmusters G.



Zeichne mit Hilfe des Schnittmusters die Stellen für den Magnetverschluss auf das zusammengenähte Seitenteil und auf O (Steckfach außen). Du kannst die Stellen vorher zusätzlich mit einem Rest Bügeleinlage verstärken. Bringe den Magnetverschluss nach Anleitung des Herstellers an. Nähe P (Steckfach außen Futter) rechts auf rechts mit O (Steckfach außen) an der geraden Kante zusammen. Stelle dazu die Nadel auf links, damit du am Magnetverschluss vorbei kommst. Beachte die Nahtzugabe von 1 cm. Bügelle die Nahtzugabe Richtung Futterstoff.



Lege das Steckfach (P mit O) an der Umbruchkante links auf links zusammen. Die obere Kante kannst du nach Belieben schmalkantig oder 2,7 cm breit von rechts absteppen. Verstelle dazu deine Nadel, damit du am Magnetverschluss vorbei nähen kannst. Bei dieser Tasche wurde auf das Absteppen verzichtet.

Fixiere das Steckfach auf dem Seitenteil, indem du es mit einer Hilfsnaht im Bereich der Nahtzugabe aufnäht.



Futter-Variante A Für Futter-Variante B geht es auf Seite 21 weiter.

Außentasche und Futtertasche werden getrennt fertig gestellt.
Zum Schluss wird das Futter in die Tasche genäht.



6. Reißverschluss-Einsatz nähen



Der lange Reißverschluss wird so zwischen die oberen Streifen B genäht, dass vom Reißverschluss nach dem Einnähen 1,5 cm zu sehen sind.



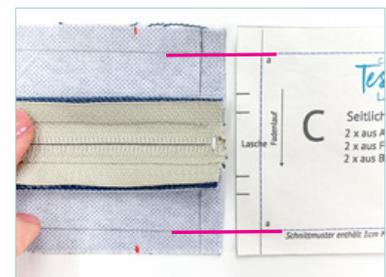
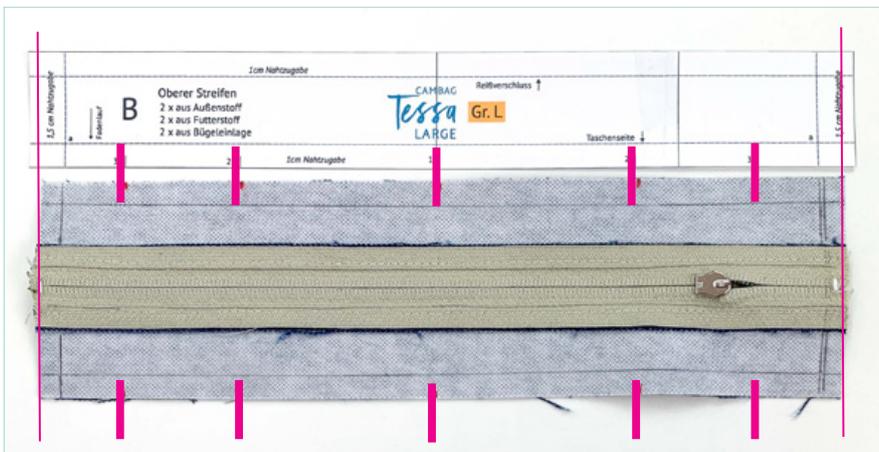
Steppe den Reißverschluss rechts auf rechts mit dem Reißverschluss-Füßchen an die Reißverschlusskanten des oberen Streifens B. Dabei beträgt die Nahtzugabe am Stoff 1 cm und am Reißverschluss 0,8 cm. Dies kann je nach Breite deines Reißverschlusses variieren. Wichtig ist, dass der fertig genähte Reißverschlusseinsatz dieselbe Breite wie der seitliche Einsatz inklusive Nahtzugabe hat. (S: 7 cm | M: 7 cm | L: 9 cm | XL: 10 cm)



Um am Zipper vorbei zu nähen, hebe das Füßchen an und schiebe den Zipper an der Nadel vorbei. Die Nadel muss dabei im Stoff stecken.



Den anderen Streifen nähst du an die andere Seite des Reißverschlusses. Beide Streifen werden vom Reißverschluss weggestreift oder gebügelt und schmalkantig abgesteppt. Offenes Reißverschlussende ggf. mit einem Zickzackstich zusammennähen.



Kürze jetzt die Nahtzugabe rechts und links auf 1 cm. Kleine Ungleichheiten in den Längen der Streifen werden dadurch korrigiert. Überprüfe auch die Breite des Reißverschluss-Einsatzes und korrigiere gegebenenfalls. Zeichne jetzt alle Nahtlinien ein und übertrage alle Markierungen durch Knipse.

7. Äußeren Ring der Tasche zusammennähen

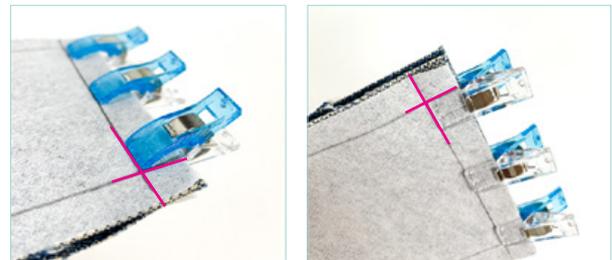
Hier siehst du, wie die Schnittteile zum äußeren Ring zusammengefügt werden. Lege alle Teile bereit. →



Lege eine vorbereitete Lasche auf ein Reißverschlussende und nähe diese im Bereich der Nahtzugabe mit einem Geradstich fest, damit diese nicht mehr verrutschen kann. Die andere Lasche nähst du an das andere Ende.



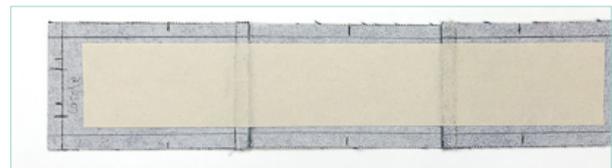
Klammere die Teile C auf den Boden D. Achte auf die richtige Richtung von Teil C, da Markierung 4 nicht mittig liegt. Nähe die Teile unter Einhaltung der Nahtzugabe zusammen.



Tipp: Setze die Klammern mit der Spitze auf die Nahtlinie und überprüfe auf der Rückseite, ob die Spitze auch auf der Nahtlinie endet. So kannst du sehr genau arbeiten.



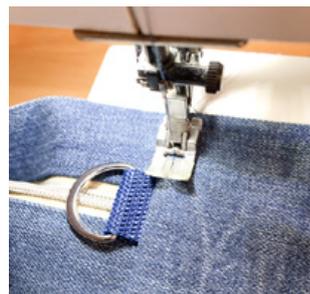
Nahtzugabe Richtung Boden bügeln und von rechts schmalkantig auf dem Boden absteppen.



Dann bügle jetzt den zugeschnittenen Vliesstreifen (z.B. aus Decovil light) mittig auf. Abstand zur Nahtlinie 0,5 cm, rechts und links 1,5 cm.



Schließe jetzt den Ring, indem du den Reißverschlusseinsatz (mit den D-Ringen) und den verlängerten Boden rechts auf rechts zusammennähst.



Lege die Nahtzugabe Richtung Seitenteil und steppe von rechts schmalkantig auf dem Seitenteil ab.



Verwende eine Höhenausgleichplatte, um über die Laschen zu nähen. Tipp auf Seite 41